

Polyurethan-Dichtstoff

PCI Elritan[®] 140

für chemikalienbelastete Bewegungsfugen am Boden

CE	
1213	
PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg	
24	
DE041905	
PCI Elritan 140 (DE041905) EN 15651-1-2012 EN 15651-4-2012	
Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen	
EN 15651-1 Typ F EXT-INT-CC Fugen in der Fugebreite Klasse 25-100 Konditionierung: Verfahren B Trägermaterial: Mörstel M1	
EN 15651-4 Typ PP EXT-INT-CC Fugendichtstoffe für Fußgängerwege Klasse 25-100 Konditionierung: Verfahren B Trägermaterial: Mörstel M1 mit PCI Elastoprimer UH	
Brandverhalten Zugverhalten unter Verspannung Reißdehnung Stoßermittlung Zugermittlung Zugverhalten unter Verspannung nach Einweichen in Wasser bei 20 °C Haft- und Dehnverhalten unter Verspannung nach 28-tägiger Heilungszeit Haft- und Dehnverhalten unter Verspannung nach 28-tägiger Setzungsverlagerung Zugverhalten bei 30 °C Zugverhalten unter Verspannung bei 30 °C Dauerhaftigkeit	Klasse E Bestanden Bestanden < 3 mm < 5 % Bestanden Bestanden Bestanden Bestanden < 1,3 MPa Bestanden Bestanden



Wichtiger Hinweis: Das Produkt unterliegt NICHT der seit 24. August 2023 geltenden Schulungspflicht nach REACH für die sichere Verwendung von diisocyanat-haltigen PU-Produkten.

Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Boden und Wand.
- Für Bewegungs- und Anschlussfugen in Industrie- und Lagerhallen, Großküchen, Lebensmittelbereich, Treppenstufen, Lagerfugen an Maschinen, Terrassen, Rohrdurchführungen, Folienverklebung für Anschlussfugen, Holz- und Metallbau.
- Zum Verfugen unempfindlicher Naturwerksteine z. B. öffentliche Pflasterflächen.
- Für Fugen mit Chemikalieneinwirkung.



PCI Elritan 140 für Bodenfugen in Industrie- und Lagerhallen.

Produkteigenschaften

- **Elastisch**, dehnfähig bis 25 % der Fugenbreite.
- **1-komponentig**, einfach zu verarbeiten.

- **Haftet ausgezeichnet** auf den verschiedensten Untergründen.
- **Hohe Weiterreißfestigkeit.**
- **Witterungs- und alterungsbeständig.**
- **Lösemittelfrei und geruchsneutral.**
- **GEV-EMICODE EC1 PLUS, sehr emissionsarm.**
- **Nicht korrosiv.**
- **Chemikalienbeständig** (siehe Chemikalienbeständigkeits-Tabelle).
- **Kurzfristig beständig** gegen Mineralöle, Diesel, Kerosin, tierische und pflanzliche Fette und Öle.
- **Erfüllt EN 15651 Teil 1 und Teil 4.**

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Polyurethan, feuchtigkeitshärtend
Komponenten	1-komponentig
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Im Originalgebinde trocken zwischen +5 °C und +25 °C lagern. ■ Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Lagerfähigkeit	mind. 15 Monate

Lieferform

Verpackung	Art.-Nr./EAN-Prüfz	Farbe
400-ml-Schlauch	2044/9	betongrau

Anwendungstechnische Daten

Verarbeitungstemperatur	ca. 0 °C bis + 40 °C (Luft- und Untergrundtemperatur); mind. 3 °C über Taupunkt
Dichte des angemischten Materials / Frischmörtelrohddichte	ca. 1,3 g/cm ³
Verbrauch	ca. 100 ml/lfm Fuge 10 x 10 mm ca. 180 ml/lfm Fuge 15 x 12 mm ca. 300 ml/lfm Fuge 20 x 16 mm ca. 500 ml/lfm Fuge 25 x 20 mm ca. 750 ml/lfm Fuge 30 x 24 mm
Ergiebigkeit	400-ml-Schlauch ausreichend für ca. 4 m Fuge 10 x 10 mm ca. 2,2 m Fuge 15 x 12 mm ca. 1,3 m Fuge 20 x 16 mm ca. 0,8 m Fuge 25 x 20 mm ca. 0,5 m Fuge 30 x 24 mm
Formel: Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml/m Fuge. Bei Dreiecksfugen verringert sich der Materialverbrauch auf die halbe Menge.	
Hautbildungszeit	ca. 50 Minuten
Aushärtungsgeschwindigkeit	ca. 3,5 mm/Tag
Voll belastbar nach	ca. 14 Tage
Shore-A-Härte	ca. 40

Praktische Dehnfähigkeit	ca. 25 %
Temperaturbeständigkeit	- 30 °C bis + 80 °C

Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die angegebenen Zeiten.

Chemikalienbeständigkeit

	Konzentration (Gew. %)	Beständigkeit		Konzentration (Gew. %)	Beständigkeit
Anorganische Säuren			Oxidationsmittel		
Salzsäure	bis 5 %	+	Wasserstoffperoxid	bis 3 %	+
Schwefelsäure	bis 10 %	(+)			
			Lösemittel und Treibstoffe		
Organische Säuren			Superbenzin bleifrei		+
Essigsäure	bis 5 %	(+)	Diesel		+
			Isopropanol		+
Laugen			Sonstige		
Natronlauge	bis 25 %	+	Reinigungsmittel neutral		+
Ammoniak	bis 25 %	+	Reinigungsmittel neutral wässrig		+
			Tensid PF 14 Dibt		+

Zeichenerklärung:

+ = beständig,

(+) = kurzfristig beständig,

– = nicht beständig

Untergrund	Primer
Aluminium, mit Eloxierung	Uni
Aluminium, ohne Eloxierung	Uni
Beton	Uni
Edelstahl V 2A / V 4A	Uni
Epoxid-Mörtel / -Beschichtung	Uni

PCI Elritan® 140

Faserzement	Uni
GFK auf Basis UP, EP, PU	Uni
Glas	Uni
Granit / Backstein / Ziegelstein	Uni
Holz, unbehandelt	0
Holz, lasiert	Uni
Kalksandstein-Mauerwerk	Uni
Keramik, glasiert	Uni
Keramik, unglasiert, hochgebrannt	Uni
Keramik, saugend	Uni
Klinker-Verblender	Uni
Kunststoffprofile aus Hostalit Z	Uni
Kupfer	Uni
Lack auf Basis UP, EP, PU, Pulver	Uni
Linoleum	Uni
Polyester	Uni
Polystyrol, aufgeraut	Uni
Porenbeton	Uni
Putz (mineralisch)	Uni
PVC, hart	Uni
Steinzeugrohre, glasiert/unglasiert	Uni
Zink, verzinktes Eisen	Uni

Uni = PCI Elastoprimer Uni

0 = Ohne Primer geeignet.

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und frei von Staub, Fett und sonstigen haftungsstörenden Verunreinigungen sein. Minderfeste Bereiche sind zu entfernen und mit PCI Nanocret R2 zu reprofilierten. Stahluntergründe müssen rostfrei sein. Bitumenrückstände sind restlos abzustemmen oder abzuschleifen.
- Öle und Fette werden zweckmäßig mit PCI Univerdünner oder PCI Entöler entfernt. Fugen mit unverrottbarem, geschlossenzelligem DIN-Polyband gemäß DIN 18 540 so hinterfüllen, dass dabei das Rundprofil nicht beschädigt wird. (Keine spitzen Gegenstände beim Einlegen verwenden!)
- Fugenränder mit Selbstklebeband zum Schutz vor Verunreinigungen abkleben.

Grundierung

- Sofern in Primertabelle vermerkt, den vorliegenden Untergrund mit PCI Elastoprimer Uni vorbehandeln
 1. Vor dem Verfugen die gereinigten, trockenen Fugenflanken mit PCI Elastoprimer Uni grundieren. Bei saugenden Untergründen kann ein zweiter Auftrag notwendig sein.
 2. Nach der Ablüftezeit des Primers mit PCI Elritan 140 verfugen.
- Der mit PCI Elastoprimer Uni grundierete Untergrund muss staubfrei und trocken sein. Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die Ablüftezeiten.

Verarbeitung von PCI Elritan 140

Zur Verarbeitung von PCI Elritan 140 im 400-ml-Schlauch eine geeignete Handspritze verwenden.

- 1 Schlauch geschlossen in die Spritze einführen und am Clip abschneiden. Danach Düsenspitze abschneiden, Düse aufsetzen und mit Überwurfring befestigen.
- 2 Um eine glatte, sauber begrenzte Fugenabdichtung zu erhalten, empfiehlt es sich, die Fugenränder vor dem Ausspritzen mit Selbstklebeband abzukleben und nach dem Nachglätten sofort wieder abzuziehen.

Fugen abdichten

- 3 PCI Elritan 140 lässt sich waagrecht oder senkrecht anwenden. Es ist darauf zu achten, dass der Dichtstoff blasen- und hohlraumfrei eingebracht wird und vollflächigen Kontakt zu den Fugenflanken aufweist. Bei breiteren Fugen PCI Elritan 140 zunächst auf die Fugenflanken spritzen und gut ansachteln, um eine ausreichende Haftung zu erzielen. Anschließend den restlichen Fugenquerschnitt mit weiterem PCI Elritan 140 ausfüllen.
- 4 Fugenoberfläche mit einer Glättspachtel abziehen, gegebenenfalls mit z. B. PCI Glättmittel nachglätten.



Vor dem Verfugen die gereinigten Fugenflanken mit PCI Elastoprimer Uni mit einem Pinsel grundieren. Nach dem Ablüften ...



...die Bodenfugen mit PCI Elritan 140 schließen.

Bitte beachten Sie

- PCI Elritan 140 nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 0 °C und über + 40 °C verarbeiten. Taupunkt beachten!
- PCI Elritan 140 ist nicht geeignet für Fassaden- und Schwimmbadfugen sowie bei dauerndem Wasserdruck.
- PCI Elritan 140 nicht anwenden für Dehnungsfugen im Elementbau und für Glasversiegelungen.
- Zum Schutz vor Verunreinigungen können die Fugenränder vor dem Verfugen mit Selbstklebeband abgeklebt werden. Dieses sofort nachdem Glätten der Fugendichtung entfernen.
- Verschmutzte Fugenränder sofort mit PCI Univerdünner reinigen.
- Elastische Fugen sollen nicht überstrichen werden. Im Einzelfall werden Vorversuche empfohlen.
- Die Fugenflanken müssen sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Die zu verfugenden Flächen müssen so vorbereitet sein, dass eine sichere Verbindung zustande kommen kann. Dies schließt ggf. mechanische und/oder chemische Vorbehandlung mit ein.
- Die technischen Regeln hinsichtlich Anordnung und Dimensionierung sind bereits in der Planungsphase zu berücksichtigen. Grundlage sind die technischen Eigenschaften des Dichtstoffes, die bauphysikalischen und konstruktiven Voraussetzungen.

PCI Elritan® 140

- Durch Einwirkung von Umwelteinflüssen kann der Farbton beeinträchtigt werden (z. B. UV-Strahlung). Eine Farbtonänderung hat jedoch keinen Einfluss auf die Produkteigenschaften.
- Für Anwendungen von PCI Elritan 140 außerhalb bekannter und bewährter Einsatzgebiete empfehlen wir Versuche durchzuführen oder die Technische Beratung der PCI Augsburg GmbH anzufordern.
- Die Daten zur Verarbeitung/Technischen Daten des PCI Elastoprimer Uni können dem Technischen Merkblatt PCI Elastoprimer entnommen werden.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei
Karl Dahm & Partner GmbH
Ludwigstr. 5
83358 Seebruck.
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit PCI Univerdünner reinigen, im ausgehärteten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.
- Keine alkoholhaltigen Glättmittel verwenden!
- Das gleichzeitige Verarbeiten mit Stoffen, die Amine oder Alkohole freisetzen, ist zu vermeiden, da bei PCI Elritan 140 an der Oberfläche Härtingsstörungen auftreten können (z. B. Silikone oder Epoxidharzsysteme). Die beiden ausgehärteten Systeme beeinflussen sich nicht mehr.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

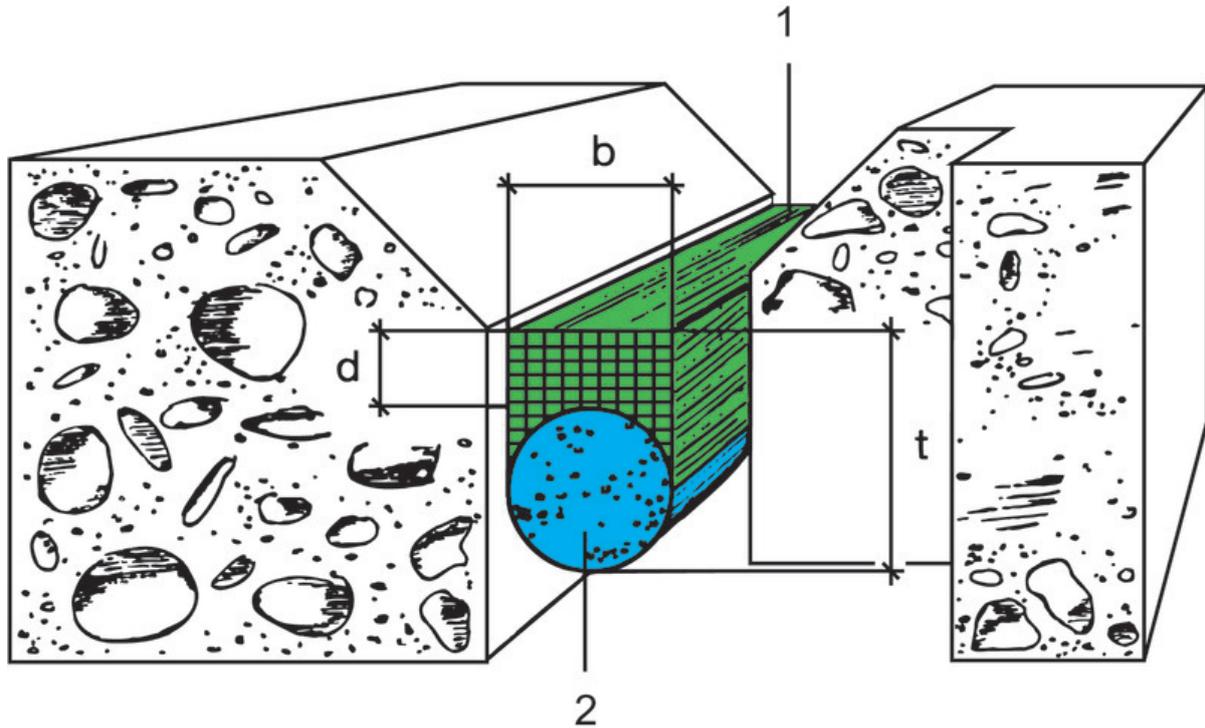
Richtwerte für die Fugenbreite

(bezogen auf eine zu erwartende Temperaturdifferenz von max. 40 °C)*

Fugenabstand	2 m	4 m	6 m	8 m	10 m
min. Fugenbreite in mm	10	10	10	15	18
min. Fugentiefe in mm	10	10	10	12	15

* Alle Fugen müssen vor der Anwendung korrekt, gemäss den entsprechenden Normen, ausgelegt und dimensioniert werden. Basis für die Berechnung der nötigen Fugenbreite sind die technischen Voraussetzungen für die Fuge und die angrenzenden Baumaterialien, die Belastung der Bauelemente, deren Bauweise und Grösse.

Die Empfehlung berücksichtigt nur die temperaturabhängigen Längenänderungen der Betonbauteile. Wenn zusätzlich Bauteilbewegungen zu erwarten sind (z.B. Vibration, Setzung oder horizontale Schiebung, etwa in Parkhäusern), müssen die Fugen entsprechend angepasst werden.



- 1. PCI Elritan 140
- 2. DIN-Polyband
- b: Fugenbreite
- t: Fugentiefe
- d: Einfülltiefe des Fugendichtstoffes

Hinweise zur sicheren Verwendung

Nur für gewerbliche/industrielle Verwendung.

Enthält: Härter LI (Isophoronedialdimine), Härter LH (1,6-Hexanedialdimine), Reaktionsprodukt aus Hexamethylendiisocyanat, oligomer und Mercaptopropyltrimethoxysilan, Pentamethylpiperidylsebazat, 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

Giscode PU 10

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentren in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste

der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

www.pci-augsburg.de

Ausgabe 9/24

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden

Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Dresdner Straße 87/A2/Top 3 · 1200 Wien
Tel.: +43 50610 5000

www.pci.at

Sika Schweiz AG - VE PCI

Tüffenwies 16 · 8048 Zürich
Tel. +41 (58) 436 21 21

www.pci.ch

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.